



**klangstaetten | stadtklaenge 2012 – [www.klangstaetten.de](http://www.klangstaetten.de)**

**3. Oktober bis 21. Oktober zwischen Puff und Kloster**

### **Vermittlung | Klang | Kunst | Schule**

Wie klingt unsere Stadt? Wie verorten wir uns durch das Hören? Was ist Stille, was ist Krach?

Folgen wir den Klangkünstlern auf ihrer Interpretation und Aneignung, dann werden wir selbst anders hören, neu die Stadt und unsere Umgebung wahrnehmen.

Über die eigene Erforschung des Festivals hinaus entstand in Kooperation mit der Stadt Braunschweig und gefördert durch die Erich-Mundstock-Stiftung zu klangstaetten | stadtklaenge 2012 ein breites Vermittlungsangebot:

In Führungen – öffentlichen und gebuchten – werden Kunstvermittlerinnen den Parcours der Werke abschreiten und den Teilnehmern die Möglichkeit geben, durch Klangkunst neue Erfahrungen zu machen.

In öffentlichen Workshops wird das Quartier von klangstaetten | stadtklaenge 2012 akustisch erforscht und erfahren, was Klangkunst bedeutet: am 30. September und 7. Oktober jeweils 11.00 Uhr, Allgemeiner Konsumverein, Hinter Liebfrauen 2.

Mit dem Klangkünstler und Kurator des Festivals, Sam Auinger, mit Gästen und dem Publikum wird über Klang, Klangkunst, urbane Geräusche – „Denken mit den Ohren“ diskutiert werden: am 6. Oktober, 18.00 Uhr, Allgemeiner Konsumverein, Hinter Liebfrauen 2.

Zusammen mit Claudia Becker und Rodrigo Maltez Novaes vom Vilém Flusser Archiv Berlin kann an einem in Kooperation mit der HBK Braunschweig veranstaltetem Flusser-Abend über Wahrnehmung nachgedacht werden: Mittwoch, 17. Oktober, 20:00 Uhr, Villa von Amsberg (Friedrich-Wilhelm-Platz 3)

**Auf die jungen Hörer und Klangexperimentierer geht der Allgemeine Konsumverein im Rahmen des Festivals zu mit**

**klang | kunst | schule**

Unter der Leitung der Klangkünstlerin und Pädagogin Franziska Pester finden seit Beginn des neuen Schuljahres Projektwochen und Workshops zur Klangkunst an Schulen statt, die während des Festivals noch intensiviert sowie um Führungen und Impulse für jugendliche Hörende ergänzt werden.

Die Künstler des Festivals gehen in die Schulen und erforschen gemeinsam mit den Schülern: Sprache, Stille, Krach Schwingungen und Resonanzen.

Die Schüler gehen aus der Schule in das urbane Umfeld, nehmen Stadtklänge auf, hören auf Rolltreppen und Fahrradklingeln, erschließen sich ihre Stadt auf völlig neue Weise ohne Musik an den Ohren, aber mit dem Mikrophon, dem Schreibstift und dem Skizzenbuch in der Hand.

Sie lernen künstlerische Strategien, versuchen mit den Ohren zu denken, verhalten sich zu den Werken der erwachsenen „Kollegen“ und entwickeln selbst Klangkunstwerke.

Eine collagenhafte Werkschau zeigt die lehrende-lernende künstlerische Zusammenarbeit unterschiedlicher Klassenstufen von sechs verschiedenen Schulen am letzten Wochenende von klangstaetten | stadtklaenge 2012.

Freitag, 19. Oktober 19.00 Uhr **Ausstellungseröffnung klang | kunst | schule**

bis Sonntag, 21. Oktober 10:00 – 20:00 Uhr

In der Vorbereitung zu klangstaetten | stadtklaenge 2012 hat der Allgemeine Konsumverein eine **Schrift zur Vermittlung von Klangkunst an Schulen** herausgegeben:

Anna Mutz, klang | kunst | schule, Rheinbeck 2012, ISBN 3944802533 oder als e-book 978-3844802535

Öffentliche Führungen und Workshops sind kostenfrei, für die Workshops ist eine Anmeldung erforderlich.

Gebuchte Führungen kosten 5,- Euro pro Person, mindestens 25,- Euro

Schulklassenführungen kosten 1,- Euro pro Person

Anmeldungen unter 0176 80142728

Kontakt: [info@klangstaetten.de](mailto:info@klangstaetten.de)

Pressemitteilung des Allgemeinen Konsumvereins e.V. vom 29.09.2012